

## Auskünfte und Anmeldung:

### ALTERNative e.V.

St. Reginen-Platz 9, 59069 Hamm-Rhynern  
Tel.: 0 23 85 / 770-154

### oder:

### MAYDAY Rhynern e.V.

Unnaer Str. 14 , 59069 Hamm  
Tel.: 0 23 85 / 437 59 28  
Mobil: 0171 / 560 78 61

**Der Kurs ist offen für Versicherte aller Kassen.**

## Der Kurs ist ein Angebot von:



**AOK-NordWest Pflegekasse**



**Demenz-Servicezentrum  
Region Münsterland**

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen  
Ansprechpartnerinnen:  
Annette Wernke, Sonja Steinbock  
Tel.: 0 23 82 / 94 09 97-10  
[info@demenz-service-muensterland.de](mailto:info@demenz-service-muensterland.de)

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

## In Kooperation mit:



**ALTERNative e.V.**

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung  
und Förderung der Ehrenamtsarbeit  
im Altenheim Reginenhaus



MAYDAY Rhynern e.V.  
[www.mayday-rhynern.de](http://www.mayday-rhynern.de)

gefördert von



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Landesinitiative Demenz-Service



Demenz-Servicezentrum  
Region  
Münsterland



## Kursreihe für Angehörige und Nachbarn von Menschen mit Demenz



**7 Veranstaltungen vom  
15. März - 26. April 2017**

**17.00 - 19.00 Uhr**

**Reginenhaus  
St. Reginen-Platz 9  
59069 Hamm-Rhynern**

## Informationen über die Erkrankung und Entlastungsmöglichkeiten

Viele Angehörige fühlen sich mit der Übernahme der Pflege vor neue Aufgaben gestellt, müssen ihre Lebenspläne ändern, werden rund um die Uhr beansprucht und fühlen sich oft emotional und körperlich überfordert. Besonders wer zu Hause Angehörige mit Demenz betreut, erlebt häufig schwierige und belastende Situationen, die an den eigenen Kräften zehren und viele Fragen aufwerfen.

Die 7 Veranstaltungen umfassende Kursreihe bietet neben Informationen genügend Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch. Ziel ist es, Perspektiven für eine Betreuung zu entwickeln, die sowohl die Bedürfnisse des Erkrankten als auch die der Angehörigen berücksichtigen.

**Die Kosten der Kursreihe werden von der AOK Hamm getragen. Die Teilnehmenden erhalten kostenloses Informationsmaterial.**

### Ablauf des Kurses:

#### 1 Betreuung und Pflege in der Familie

- Austausch der Teilnehmer/innen über ihre derzeitige Pflegesituation
- Auswirkungen der demenziellen Erkrankung auf die Familie

**Referentinnen:** Ingrid Kötter, ALTERNative e.V.  
Brigitte Wiesenberger

**Termin:** Mittwoch, 15.03.2017, 17.30 - 19.30 Uhr

#### 2 Demenzerkrankungen aus ärztlicher Sicht

- Ursachen, Diagnose und Verlauf demenzieller Erkrankungen
- Möglichkeiten und Grenzen ärztlicher Behandlung

**Referent:** Frank Quibeldey, Oberarzt der Gerontopsychiatrie  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und  
Psychosomatik am St. Marien-Hospital Hamm

**Termin:** Mittwoch, 22.03.2017, 17.03 - 19.30 Uhr

## Miteinander sprechen – sich untereinander austauschen, sich gegenseitig unterstützen

#### 3 Hilfreiche Umgangsweisen und Kommunikation mit Menschen mit Demenz

- Umgang mit dem Erkrankten und seinen Verhaltensauffälligkeiten

**Referentin:** Christiane Mitlewski, Krankenschwester, Ehrenamtskoordination des Besuchsdienstes  
im Reginenhaus

**Termin:** Mittwoch, 29.03.2017, 17.30 - 19.30 Uhr

#### 4 Beschäftigungsmöglichkeiten eines Menschen mit Demenz

- Praktische Hinweise für fordernde, aber nicht überfordernde Aktivitäten zu Hause

**Referentin:** Christiane Mitlewski

**Termin:** Mittwoch, 05.04.2017, 17.30 - 19.30 Uhr

#### 5 Begutachtung von Menschen mit Demenz im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes

- Wie verläuft die Begutachtung?
- Wie kann ich mich darauf vorbereiten?
- Welche Unterstützungsleistungen werden bei Menschen mit Demenz berücksichtigt?

**Referent:** Brigitte Wiesenberger

**Termin:** Mittwoch, 12.04.2017, 17.30 - 19.30 Uhr

#### 6 „Manchmal wird mir alles zuviel!“

- Umgang mit den eigenen Gefühlen – Bewältigungsstrategien entwickeln und fördern

**Referentin:** Anke Prachtel, Heilpraktikerin

**Termin:** Mittwoch, 19.04.2017, 17.30 - 19.30 Uhr

#### 7 Regionale Unterstützungsmöglichkeiten / Rückblick / Perspektiven

- Welche entlastenden Angebote und Hilfen gibt es?
- Welche finanziellen Möglichkeiten stehen zur Verfügung?
- Was nehme ich aus dem Kurs mit? Wie geht es weiter?

**Referentinnen:** Ingrid Kötter, Brigitte Wiesenberger, Krankenschwester

**Termin:** Mittwoch, 26.04.2017, 17.30 - 19.30 Uhr